

Einblicke in das naturwissenschaftliche Wissen so entlegener Zeiten und Völker zu gewinnen, aber desto lieber wird sich ein jeder der kundigen Führung KAHLBAUM's durch das Studium des fesselnden, mit voller Hingebung und Liebe geschriebenen Vortrages anvertrauen.

F. W. Küster.

Roscoe-Schorlemmer's Kurzes Lehrbuch der Chemie nach den neuesten Ansichten der Wissenschaft von H. E. ROSCOE und A. CLASSEN. (Braunschweig, bei F. VIEWEG und SOHN, XXIII und 554 Seiten.)

Das bekannte Lehrbuch bietet in der vorliegenden 11. Auflage — die 10. Auflage erschien vor 5 Jahren — den üblichen Stoff der Experimentalchemie in herkömmlicher Form. Besondere Eigentümlichkeiten des in Bezug auf Papier, Druck und Abbildungen sehr gut ausgestatteten Buches sind nicht hervorzuheben. Die spezielle Chemie des Kohlenstoffs umfaßt 2 Fünftel des Textes.

F. W. Küster.

Einleitung in die Photochemie von S. FRIEDLÄNDER. (Weimar, Verlag der Deutschen Photographen-Zeitung; XII und 200 Seiten, geb. 6 Mark.)

Das vorliegende Buch ist als Band VI der „Deutschen Photographen-Bibliothek“ für Photographen bestimmt. Diese auf dem Tittelblatte und im Vorwort angegebene Bestimmung hat dem kleinen Werke jedoch kein eigenartiges Gepräge zu geben vermocht, es stellt sich vielmehr als eine recht geschickt ausgearbeitete, ganz allgemeine Einführung in das Studium der Chemie dar. Als solches bringt es eine unendliche Fülle von Stoff, die der Photograph nicht braucht und auch sicherlich nicht verarbeiten kann, während von Photochemie schließlicb recht herzlich wenig die Rede ist. Wenn so auch das Buch kaum geeignet sein dürfte, seinen eigentlichen Zweck zu erfüllen, so ist es doch als Einführung in das Studium der Chemie vielen anderen Werken entschieden vorzuziehen, und als solche kann es wohl empfohlen werden. Seine Ausstattung in Bezug auf Druck und Papier ist eine recht gute.

F. W. Küster.

Bibliography of the metals of the platin group 1748—1896, by J. L. HOWE (City of Washington, published by the Smithsonian Institution 1897.)

Der vorliegende starke Band von 318 Seiten enthält eine Aufzählung aller Arbeiten, welche von 1748 bis Schlufs 1896 über Platin, Palladium, Iridium, Rhodium, Osmium und Ruthenium erschienen sind. Ausser dem Verfasser und dem Titel einer jeden Arbeit ist nicht nur angegeben, wo letztere im Original zu finden ist, sondern es sind auch Referate mit verzeichnet. Durch ein ausführliches Sach- und Autorenregister wird das Buch noch besonders wertvoll. Es ist jedenfalls unentbehrlich für jeden, der sich mit der Chemie der Metalle dieser Gruppe beschäftigt.

F. W. Küster.